



## Silikat-Fassadenfarbe Auf Silikatbasis nach DIN 18 363



### Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Für wetterbeständige, mineralisch matte Außenanstriche auf mineralischen Untergründen wie Kalkzement und Zementputzen, Beton, Naturstein, Kalksandstein-Ziegelmauerwerk. Nicht geeignet auf glänzenden Dispersions-, Öl- und Lackfarbenanstrichen, Holz, Kunststoff und Untergründen mit Salzausblühungen.
<b>Eigenschaften</b>	Umweltverträglich, besonders leicht zu verarbeiten, sehr ergiebig. Matt, sehr gut deckend, extrem hoch wasserdampfdurchlässig. Sd-Wert <0,08 (m). Gute wasserabweisende Eigenschaften zur Vermeidung von Kondens- und Schweißwasserbildung, nicht filmbildend, spannungsarm, hitzebeständig, nicht brennbar, hoch alkalisch, beständig gegen Industrieabgase.
<b>Farbton</b>	Weiß.
<b>Glanzgrad</b>	Matt.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup> .
<b>Pigmentbasis</b>	Titandioxid und Extender.
<b>Bindemittelart</b>	Kaliwasserglas mit spezieller Polymerdispersion.
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatcopolymer-Dispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
<b>Produkt-Code</b>	M - SK 01

## Verarbeitung

### Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorbehandelt wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs.3. Nicht tragfähige Beschichtungen und lose Teile sind restlos zu entfernen, die Flächen gründlich zu reinigen. Leicht sandende und stark bzw. unterschiedlich saugende mineralische Untergründe mit EURO TOP Silikat-Fixativ LF grundieren. Ungeeignet sind Untergründe mit Salzausblühungen, Lack- und Dispersionsfarbe-Anstrichen sowie PVC und Holz.

### Beschichtungsaufbau/ Verarbeitung

Grundanstrich mit EURO TOP Silikat-Fassadenfarbe, max. mit 10% Euro Top SilikatFixativ verdünnt. Schlussanstrich mit max. 5% Euro Top SilikatFixativ verdünnt.  
Bei Roll- oder Spritzauftrag ggf. Abdeckplanen am Gerüst anbringen. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.  
Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.  
**Airlessapplikation:**  
Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar.

### Verbrauch

Ca. 200 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen.  
Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

### Verdünnung

Maximal 10% mit Euro Top SilikatFixativ

### Abtönen

Ausschließlich mit Silikat-Vollton- und Abtönfarben bis max. 5%.

### Verträglichkeit

Nicht mit anderen Materialien mischen, um die speziellen Eigenschaften zu erhalten.

### Reinigung der Werkzeuge Trockenzeit

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Zwischen den Arbeitsgängen sollte eine Mindesttrockenzeit von 12 Stunden eingehalten werden. Bei 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte schlagregenfest nach 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.  
Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung, bei Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten.

## Hinweise

<b>Gebindegröße</b>	5 l und 12,5 l
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei. Angebrochene Gebinde stets wieder gut verschließen.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112.

## Anhang

### Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Fassadenfarben

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung&Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Grundierung.
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen fluatieren) mit EURO TOP Silikat-Fixaktiv LF grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit EURO TOP Silikat-Fixaktiv LF grundieren.
4	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit EURO TOP Silikat-Fixaktiv LF grundieren. Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Dispersionsputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit EURO TOP Silikat-Fixaktiv LF grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit EURO TOP Streichputz LF.

# Technisches Merkblatt

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung&Grundierung
6	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit einer geeigneten Sanierlösung behandeln.
7	Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.
8	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze und Ruß verseuchte Flächen mit geeigneter Isolierfarbe grundieren.
9	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen

Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 09181-9466.

Technische Information Stand 05.2008

F.E.G. Farben-Einkaufs-Gemeinschaft GbR

Dreichlinger Str. 13 • D-92318 Neumarkt

[www.feg-farben.de](http://www.feg-farben.de) • Telefon 09181-9466

Hersteller-Code: 6